



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Tektalan® A2-Lumax / A2-Lumax L

INHALT

Tektalan® A2-Lumax / Tektalan® A2-Lumax L

■ EINFÜHRUNG	3
Produktbeschreibung	3
Varianten.....	3
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10:	3
Anwendungsbereiche	3
Mitgeltende Dokumente	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG	4
Lagerung	4
Werkzeuge	4
Zubehör	4
Befestigungsmittel	4
Alternative Befestigungsmittel	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel	4
Montageart.....	5
Geeignete Untergründe.....	5
Verlegung	5
Anforderungen an den Untergrund	5
Mechanische Befestigung	5



EINFÜHRUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern. Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht und nichtbrennbarer Knauf Insulation Steinwolle mit hoher Biolöslichkeit und RAL-Gütezeichen.

Die Tektalan® A2-Lumax L ist mit einer Aussparung in der Plattenmitte versehen, in der die LED-Einbaulampe SQUAREip44 nach der Plattenmontage eingebaut wird. Eine Nut an der Plattenlängskante ermöglicht die verdeckte Verlegung des Elektrokabels.

Die Rückseite ist mit Glasvlies kaschiert. Die Kanten sind allseitig gefast und die Sichtfläche ist in Naturfarbton egalisiert. Alle zum System gehörigen Tektalan® A2-Lumax Platten (auch die ohne Lampenausschnitt) haben eine Nut an einer Plattenlängsseite zur verdeckten Verlegung des Elektrokabels.



VARIANTEN

Bezeichnung	Kante	Lampenaus- schnitt	Material
Tektalan A2-Lumax L	allseitig gefast mit Nut	ja	Holzwole 2 mm
Tektalan A2-Lumax	allseitig gefast mit Nut	nein	Holzwole 2 mm
Tektalan A2-Lumax L [1.0]	allseitig gefast mit Nut	ja	Holzwole 1 mm
Tektalan A2-Lumax [1.0]	allseitig gefast mit Nut	nein	Holzwole 1 mm



Holzwole 1 mm



Lampenausschnitt



Holzwole 2 mm



allseitig gefast mit Nut

ANWENDUNGSKURZZEICHEN NACH DIN 4108-10:

DI-dk, WI-dk

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Wärme- und Schalldämmung von Decken in überbauten Tiefgaragen, Keller- und Technikräumen sowie zur effizienten Beleuchtung gemäß Vorgaben der Lichtplanung.

MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblätter:
 - Tektalan A2-Lumax L
 - Tektalan A2-Lumax
 - Tektalan A2-Lumax L [1.0]
 - Tektalan A2-Lumax [1.0]
- Sicherheitsdatenblatt
- Leistungserklärung (DOP)
- Einbauanleitung LED Lampe SQUAREip44

ALLGEMEINE HINWEISE

Untergrund: Beton

Hinweise zur mechanischen Befestigung:

- Durchmesser des Bohrlochs: 6 mm
- Bohrlochtiefe: 30 mm

MEHR INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen über alle Heraklith Produkte finden Sie in unseren Produktdatenblättern und auf unserer Homepage www.knaufinsulation.de

MONTAGE / BEFESTIGUNG

LAGERUNG

Tektalan A2-Lumax-Platten sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit Betonbohrer Ø 6 mm
- Akkuschrauber mit Torx 30 für DDS plus, DDS-NT und DDS-MW
- evtl. Teleskopstütze

ZUBEHÖR

- LED-Einbaulampe SQUAREip44 (Artikelnummer: 639 399)
- Heraklith-Abdeckstreifen

BEFESTIGUNGSMITTEL

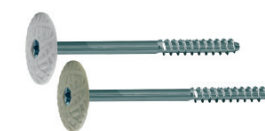
- Heraklith Betonschrauben DDS plus, weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3*)

ALTERNATIVE BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith Betonschrauben DDS-NT, Naturton (Korrosivitätskategorie C3*)
- Heraklith Betonschrauben DDS-MW, grau-weiß (Korrosivitätskategorie C3*)

VERWENDBARKEIT DER BEFESTIGUNGSMITTEL

ZUBEHÖR



Heraklith Betonschrauben DDS plus



Heraklith Betonschrauben DDS-NT



Heraklith Betonschrauben DDS-MW

MEHR INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Korrosivitätskategorie finden Sie in der Tabelle auf Seite 5.

Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen

Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen			Heraklith Betonschraube		
Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigten Klima nach DIN EN ISO 12944-2	DDS plus	DDS-MW	DDS NT
C1	außen	keine	✓	✓	✓
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	✓
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosions-widerstandsklasse II	außen	Stadt- und Industriatmosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken	✓	✓	✓
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	✓

MONTAGEART

Mechanische Befestigung

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Beton

VERLEGUNG

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenausparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzvolle-Mehrschichtplatten gehört zum Innenausbau und ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen*. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Es sind die zulässigen Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach der DIN 18202 Tabelle 3 einzuhalten. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Außerdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

MECHANISCHE BEFESTIGUNG

TEKTALAN A2-LUMAX (OHNE AUSSCHNITT FÜR LED-LAMPE)

Für die Befestigung der Platten sind 4 Betonschrauben DDS plus, DDS-NT oder DDS-MW je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Der Abstand der Befestigungsmittel von den Stirn- und Längskanten der Platten beträgt jeweils 10 cm (Bohrschablone auf Palettenabdeckkarton abgebildet). Schraubenbedarf: 4 Schrauben je Platte bzw. 6,7 Schrauben je m².

Befestigung mit Heraklith Betonschrauben

- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb: TX 30 (DDS plus, DDS-NT, DDS-MW)

Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzvolle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wieder verwendet werden dürfen!

Schraubenlänge DDS plus / DDS-NT / DDS-MW

Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
100	125
125	150
150	175
175	200

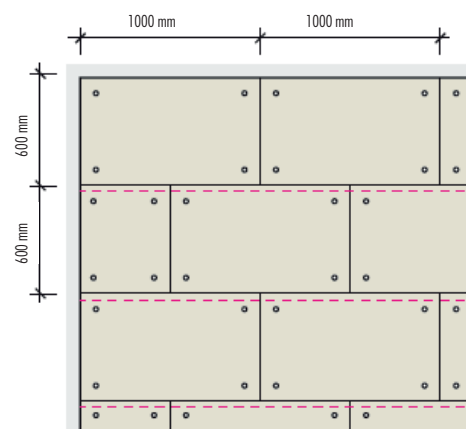
HINWEISE

* In der Richtlinie zu den allgemeinen Baustellenbedingungen für die Verarbeitung und Montage von Holzvolle-Mehrschichtplatten sind Hinweise und Empfehlungen für die Planung, Ausführung und Bauüberwachung gegeben, die die Ausführungsqualität sicherstellt.

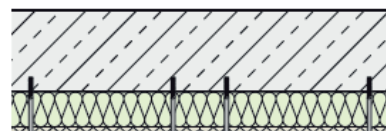
Montage

Die Tektalan® A2-Lumax Platten sind so zu montieren, dass die Nut an der Plattenseite bei allen Platten durchgehend verläuft. In der Nut verläuft das Elektrokabel für die LED-Einbauleuchte.

Für das Einschrauben der Betonschrauben darf KEIN Schlagschrauber verwendet

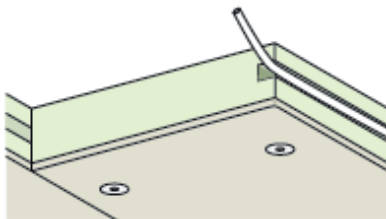


Befestigungsschema

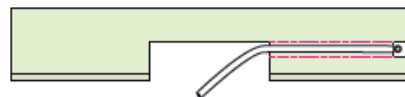


TEKTALAN A2-LUMAX L (MIT AUSSCHNITT FÜR LED-LAMPE)

In die Tektalan A2-Lumax L wird werkseitig eine Aussparung in die Plattenmitte gefräst, die für die Aufnahme der LED-Einbaulampe SQUAREip44 angepasst ist. Ebenso wird eine Nut an der Plattenseite gefräst, in der dann das E-Kabel geführt wird (unsichtbar). Der Ablauf ist so geplant, dass der Monteur, der die Platten verlegt und montiert, auch das E-Kabel in den Plattenreihen mit verlegt, in der ein Einbau der Beleuchtungen gemäß Lichtplanung vorgesehen ist.



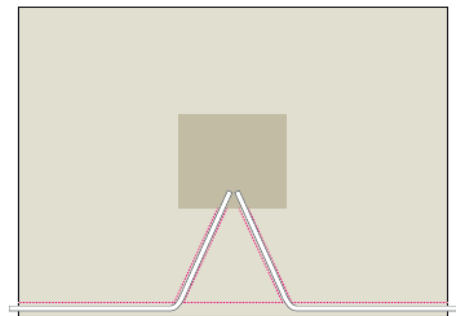
Kabelführung in der Nut



Kabelausslass in der Plattenmitte



Tektalan A2-Lumax L

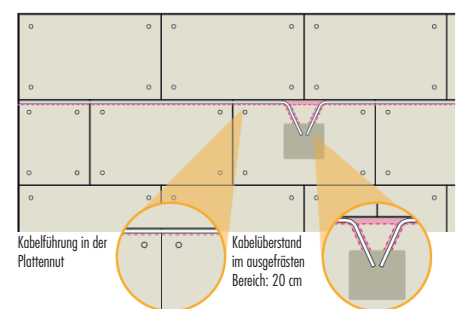
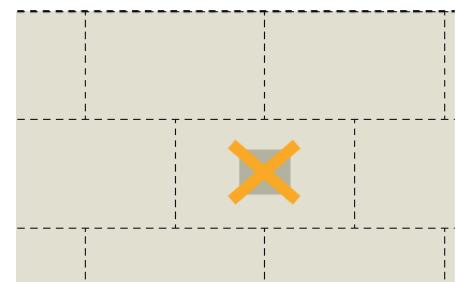


Kabelführung zur Plattenmitte

MONTAGEABLAUF FÜR TEKTALAN A2-LUMAX UND TEKTALAN A2-LUMAX L

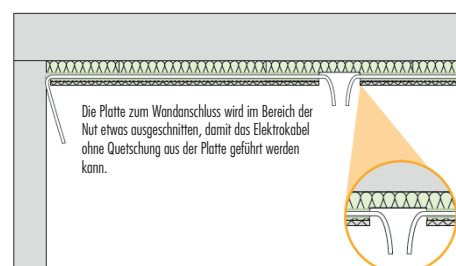
Betondecke mit Beleuchtungssystem

1. Die Befestigung der Platten erfolgt analog der Beschreibung auf Seite 5.
2. Die Positionierung der einzelnen Lampen ist aus der Skizze der Lichtplanung auf die Decke durch Markierungen zu übertragen.
3. Die Verlegung der Plattenreihen ohne Beleuchtung ist wie auf Seite 5 beschrieben durchzuführen.
4. Bei Plattenreihen mit Beleuchtung ist im Zuge der Plattenmontage das Elektrokabel entlang der seitlichen Nutung an der Plattenseite bis zur Platte mit Lampenausschnitt zu führen – hierbei wird das Elektrokabel durch die vorhandene Bohrung in den Lampenausschnitt eingeführt, so dass es ca. 20 cm übersteht.
5. An der zweiten Bohrung wird das Elektrokabel ebenfalls soweit eingeführt, dass auch hier ca. 20 cm überstehen.
6. Das Kabel wird dann wie zuvor beschrieben, in gleicher Weise von Platte zu Platte mit Ausschnitt weiter verlegt.
7. Das Anschließen und der Einbau der Lampen erfolgt durch eine Elektrofachfirma.



Kabelführung in der Plattenmitte

Kabelüberstand im ausgefrästen Bereich: 20 cm



Die Platte zum Wandanschluss wird im Bereich der Nut etwas ausgeschnitten, damit das Elektrokabel ohne Quetschung aus der Platte geführt werden kann.

Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn
Telefon +49 8571 40-0
Telefax +49 8571 40-231

info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.